

Erweiterte Kapazitäten

Neues Logistikzentrum für COLTENE

Ende 2015 wurde das neue Logistikzentrum des Dentalspezialisten COLTENE in Langenau eingeweiht. Die Mitarbeiter und ihre Familien feierten in der neuen, 3.000 Quadratmeter

großen Halle. Aufgrund des umfangreichen Produktsortiments war der Geschäftsleitung und den Bauherren ein effizientes Kleinteile-Management besonders wichtig, sodass auch

hochmoderne Tablarsysteme installiert wurden. Anfang Januar erfolgte der Umzug von Lager und Versand in das neue Gebäude. Im oberen Hallenbereich befinden sich Büros für das neu aufgestellte Customer Center, welches sich um die Auftragsbearbeitung und Kundenanfragen kümmert.

Jährlich verlassen Hunderte von Millionen Endodontie-, Hygiene- und Watteprodukte die Fertigung in Langenau. In der neuen Halle werden auch Produkte aus dem Schweizer Mutterhaus (vor allem Abform- und Füllungs-materialien) sowie am Standort in den USA hergestellte Artikel (vor allem mechanisch-technische Produkte und Dentalinstrumente) gelagert und von dort aus an Kunden in Europa geliefert.



Quelle: COLTENE

Herzkrankheiten und Zahnverlust

Tödliche Kombination

Schwedische Forscher analysierten die Daten von über 15.000 Patienten aus 39 Ländern über 3,7 Jahre, um festzustellen, wie die Anzahl der vorhandenen Zähne das Sterberisiko beeinflusst. Dazu beobachteten sie insbesondere die Sterblichkeit von Patienten mit koronarer Herzkrankung und anderen kardiovaskulären Erkrankungen. Knapp 40 Prozent hatten nur noch die Hälfte ihrer Zähne, etwa 16 Prozent gar keine mehr. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Anzahl verlorener Zähne linear proportional zur Sterberate verhält. Gegenüber Menschen, die noch alle eigenen Zähne im Mund haben, haben Personen, die keine eigenen Zähne mehr besitzen, ein doppelt so hohes Sterberisiko. Insgesamt wurden während des Beobachtungszeitraumes 1.543 schwere kardiovaskuläre Ereignisse, 704 kardiovaskuläre Todesfälle, 1.120 Tode durch andere Ursachen und 301 Schlaganfälle verzeichnet.

Quelle: ZWP online

26. und 27. Februar 2016 in Regensburg

Frühjahrsakademie der DGET



Am 26. und 27. Februar 2016 findet an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Universitätsklinikums Regensburg die Frühjahrsakademie der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) statt. Mit interaktiven Seminaren sowie theoretischen und Hands-on-Kursen erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm in drei Sessions verteilt über drei Tage. Erfahrene Referenten bieten ein sehr breites Themenspektrum an Vorträgen und Kursreihen, wie z. B. Abrechnung in der Endodontie oder die Revision wurzelbehandelter Zähne. Weitere Informationen unter www.dget.de

Quelle: DGET

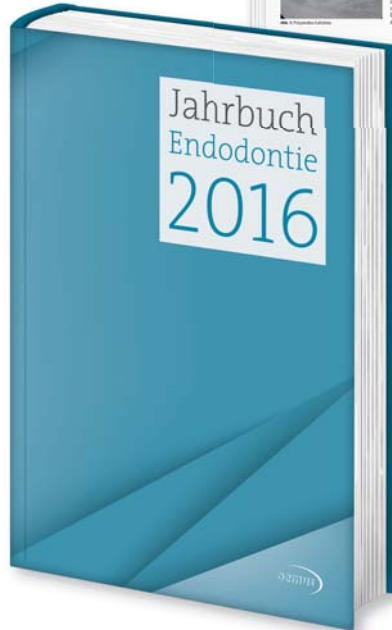


Jetzt im Onlineshop bestellen!

Jahrbuch Endodontie 2016

Mit dem Jahrbuch Endodontie legt die OEMUS MEDIA AG die 3. Auflage des aktuellen Kompendiums zum Thema Endodontie vor und wird damit der rasant wachsenden Bedeutung des Themas für die tägliche Praxis gerecht. Renommiertere Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie widmen sich im Jahrbuch Endodontie den Grundlagen und weiterführenden Aspekten dieses Fachgebietes und geben Tipps für den Praxisalltag. Zahlreiche wissenschaftliche Beiträge, Anwenderberichte und Fallbeispiele dokumentieren das breite Anwendungsspektrum. Relevante Anbieter stellen ihre Produkt- und Servicekonzepte vor. Thematische Marktübersichten ermöglichen einen schnellen und aktuellen Überblick über Geräte, Materialien, Instrumente und Technologien. Präsentiert werden in diesem Zusammenhang bereits eingeführte Produkte sowie Neuentwicklungen. Zusätzlich vermittelt das Jahrbuch Endodontie Aktuelles und Wissenswertes zu Abrechnungs- und Rechtsfragen sowie zu Fortbildungsangeboten, Fachgesellschaften und Berufspolitik.

Das Kompendium wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender als auch an alle, die in der Endodontie eine vielversprechende Chance sehen, das eigene Leistungsspektrum zu erweitern.



Die Jahrbücher sind u. a. auch zu den Themen Implantologie, Laserzahnmedizin und Digitale Dentale Technologien erhältlich. Bei allen von der OEMUS MEDIA AG organisierten endodontischen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer das Jahrbuch Endodontie kostenfrei. Das Jahrbuch Endodontie 2016 ist zum Preis von 49 € (zzgl. MwSt und Versand) im Onlineshop erhältlich oder bei:

OEMUS MEDIA AG
 Tel.: 0341 48474-0
 Fax: 0341 48474-290
 grasse@oemus-media.de
 www.oemus-shop.de

Jahrbuch direkt im Onlineshop kaufen

Abrechnung in der Endodontie

Parallelkurs für die ZFA und ZMV



Anja Kotsch

Die bundesweite Fortbildungsreihe EndoFIT ist am 15. April 2016 in Potsdam und am 10. Juni 2016 in Köln auch für die ZFA und ZMV interessant, denn während sich die Zahnärzte theoretisch und praktisch an den maschinellen Wurzelkanalaufbereitungssystemen F360®, F6 SkyTaper® und dem gesamten Endodontie-Produktsortiment von Komet üben, referiert Anja Kotsch (dentsratio GmbH) parallel über die dazugehörigen Abrechnungsprozesse. Zeitaufwand und hochwertige Behandlungsstandards in der Endodontie stellen spezielle Anforderungen an Materialien und Instrumentarium. Ziel des Kurses ist es, die Abrechnung für mehr Wertschöpfung

den aktuellen Therapien und Behandlungsabläufen anzupassen. Wichtiger Baustein wird auch die Dokumentation der erbrachten Leistungen sein. Welche Möglichkeiten bieten GOZ und BEMA für die endodontologische Fachpraxis? Anja Kotsch schlüsselt die möglichen Abrechnungsprozesse an zahlreichen Beispielen auf und bezieht u. a. OP-Mikroskop, Laser und Analoge mit ein.

Weitere Informationen bzw. die Anmeldung erfolgen über Komet-Seminarorganisatorin Monika Vucur, Tel.: 05261 701418 oder E-Mail: mvucur@brasseler.de

Quelle: Komet Dental

Komet Dental
 [Infos zum Unternehmen]